

# Passivhaustour für kroatisches Fernsehen

## Ein Querschnitt durch die Pionier-Region für energieeffizientes Bauen

Drei Tage tourte die IG Passivhaus mit dem kroatische Fernsehen durchs Land um einen 30 minütigen Beitrag über die Vorarlberger Passivhauslandschaft zu drehen. Der Bogen spannte sich vom Einfamilienhaus bis zum sozialen Wohnbau, und von der Produktion von Lüftungsgeräten bis zum Interview mit Landesrat Schwärzler über die Ziele der Energiezukunft in Vorarlberg.

„Kroatien ist noch ein weißer Fleck auf der europäischen Passivhaus Landkarte - im ganzen Land gibt es derzeit nur zwei Passivhäuser, so Tanja Kuturovac vom Fernsehteam, - unsere Bevölkerung hat einfach zu wenig Informationen über die Vorteile dieser Bauweise“.

### Besser lehren und lernen

Der erste Besichtigungstermin führte in die Hauptschule nach Alberschwende. Direktor Koch zeigte sich vor allem vom angenehmen Raumklima begeistert. „Die Konzentrationsphasen sind auf Grund der permanent guten Luftqualität für Lehrer und Schüler merkbar verbessert“, so Direktor Koch. Architekt Jürgen Hagspiel konnte zudem den Mehraufwand für die Ausführung des Schulgebäudes in Passivhausqualität mit nur zwei Prozent Mehrkosten realisieren.

### Das Herzstück im Passivhaus

Beim Besuch bei Drexel und Weiss in Wolfurt führte GF Reinhard Weiss



Architekt Jürgen Hagspiel, Geschäftsführer IG Passivhaus Vorarlberg Günther Diem, Passivhausexperte Helmut Krapmeier vom Energieinstitut, Schuldirektor Koch und das kroatische Fernsehteam.

das Fernsehteam durch die Fertigungshallen und erläutere die Produktionsschritte und Funktion der unterschiedlichen Kompaktgeräte, welche im Passivhaus für die notwendige automatische Be- und Entlüftung sorgen.

### Angenehmer Wohnen

Am zweiten Tag führte Wolfgang Fetty durch sein Eigenheim. Da er als Planer für seine Familie besonderen Wert auf zeitgemäßes Wohnen legt ist verständlich - dass es ein Passivhaus mit Photovoltaik

Unterstützung geworden ist, spricht für das Vertrauen und seine Überzeugung in den Baustandard.

### Passivhäuser selbst erleben

Interessierte Bauherren haben die Möglichkeit sich selbst ein Bild von diesem energieeffizienten Baustandard zu machen. Unter dem Motto „Energiekosten minimieren - Wohnkomfort maximieren“ stehen am Passivhaustag, am 12. 11. mehrere Gebäude zur Besichtigung offen. Weitere Infos im Internet unter [www.igpassivhaus.at/vbg](http://www.igpassivhaus.at/vbg).